NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 04.05.2023
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.05 Uhr Ende: 22.30 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher	ZBK	Frank Hofferbert
Stadtverordnete	ZBK	Steffen Urich
	ZBK	Martin Schlingmann
	ZBK	Dr. Georg Strack
	ZBK	Birgit Zörgiebel
	ZBK	Christian Huber
	ZBK	Dennis Weyrich (ab 21.25 Uhr)
	ZBK	Beate Bünau
	ZBK	Rolf Landgraf
	ZBK	Karlheinz Urich
	ZBK	Dr. Holger Hoche
	SPD	Roger Nisch
	SPD	Rainer Hofmann
	SPD	Fabienne Lust
	SPD	Kornelia Horn
	SPD	Jürgen Pawlik
	SPD	Werner Ditter
	SPD	Klaus-Dieter Horn
	SPD	Ülkü Ismail (bis 22.15 Uhr)
	SPD	Eva Heldmann (ab 20.10 Uhr)
	CDU	Martin Bereiter
	CDU	Jochen Blatz
	CDU	Markus Wangler
	CDU	Gerald Storck
	CDU	Adriano Antonelli
	GRÜNE	Hedwig Seiler
	GRÜNE	Dr. Elke Seipp-Guthier

b) vom Magistrat

Bürgermeister		Axel Muhn
Erster Stadtrat	CDU	Bernhard Geist
Stadtrat	ZBK	Reinhard Baron
Stadtrat		Ingo Porzel
Stadtrat	SPD	Christoffer Schmidt

Es fehlt entschuldigt:

Stadtrat	ZBK	Bernd Arndt
Stadtrat	SPD	Bernd Gottschalk
Stadtrat	SPD	Gernot Hofmann

c) von der Verwaltung

Hauptamtsleiter	Markus Best
Finanzabteilungsleiter	Carsten Walther
Schriftführerin	Anja Bundschuh

d) von der Presse

Odenwälder Echo	Frau Richter

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Stadtverordnetenvorsteher Frank Hofferbert eröffnet die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, Herrn Bürgermeister Axel Muhn, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 25 anwesend. Frau Heldmann nimmt ab 20.10 Uhr (während TOP 1), Herr Weyrich ab 21.15 Uhr (während TOP 4) an der Sitzung teil. Herr Ismail verlässt die Sitzung um 22.15 Uhr (nach TOP 6) entschuldigt.

Herr Horn beantragt zu TOP 11 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023" verlängerte Redezeit.
Der Antrag wird einvernehmlich angenommen.

Herr Hofmann beantragt TOP 11 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023" auf TOP 4 vorzuziehen.
Dem Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen (8SPD,5CDU) und 9 Nein-Stimmen (2GRÜNE,7ZBK) und 3 Stimmenthaltungen (ZBK) zugestimmt.

Frau Heldmann nimmt an der Sitzung teil.

Herr Landgraf beantragt die Absetzung des TOP 5 „Notstromversorgung der Wasserversorgung".
Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen (2GRÜNE,10ZBK) und 14 Nein-Stimmen (9SPD,5CDU) abgelehnt.

Der Stadtverordnetenvorsteher beantragt die Absetzung des TOP 10 „Erhöhung der Stellplatzgebühr". Hier konnte bei der Vorberatung in den Ausschüssen keine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung gegeben werden. Die Angelegenheit ist zunächst in den Ausschüssen abschließend zu beraten.
Der Antrag wird mit 25 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (SPD) angenommen.

Zu TOP 7 „IKEK" wird mitgeteilt, dass über die neue Vorlage vom 28.04.2023 beraten und beschlossen wird.

Es gilt somit folgende **Tagesordnung:**

1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2.) Mitteilungen
3.) Berichte
- **a) der Ausschussvorsitzenden**
- **b) aus den Verbandsversammlungen**
- **c) eingegangene Anträge**

4.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2023
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 11.04.2023 (Drucks.-Nr.134)

5.) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrats gemäß § 114 HGO
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 21.02.2023 (Drucks.-Nr. 125)

6.) Notstromversorgung der Wasserversorgung, hier: Anschaffung von 7 Notstromaggregaten

- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 22.02.2023 (Drucks.-Nr. 126)

7.) Ortsgericht Bad König I (Stadtteile Bad König, Etzen-Gesäß, Fürstengrund, Kimbach und Momart), Wiederwahl des Ortsgerichtsschöffen Werner Ditter

- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 16.03.2023 (Drucks.-Nr. 129)

8.) Beschlussfassung über das Abschlussdokument der WIBank mit dem IKEK, dem Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan und den Fördergebieten

- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 13.04.2023 (Drucks.-Nr. 135)

9.) Kenntnisnahme des 1. Vierteljahresberichts (Drucks.-Nr. 136)

10.) Veranstaltung einer „Ideenbar" in Bad König

-Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2023 (Drucks.-Nr. 131)

11.) Anfragen

TOP 2 Mitteilungen

Keine Mitteilungen.

TOP 3 a) Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr Landgraf berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am 24.04.2023 und am 02.05.2023 beraten hat.

Herr Dr. Hoche berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der am 27.04.2023 beraten hat.

Frau Dr. Elke Seipp-Guthier berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Jugend und Sport, der am 26.04.2023 beraten hat.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Herr Pawlik berichtet, dass eine Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes stattgefunden hat. Hierzu liegt das Protokoll leider noch nicht vor.
Weiter berichtet er aus der Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald. Auch hierzu liegt noch kein Protokoll vor. Dieses Protokoll soll den Fraktionen nach Eingang bekannt gegeben werden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Antrag der ZBK-Fraktion vom 27.04.2023, Beitritt zum Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement. Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss und in den Ausschuss für Bauen, Planung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten verwiesen.

Antrag der ZBK-Fraktion vom 27.04.2023, Erhebung einer Beherbergungsabgabe.
Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

TOP 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2023 - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 11.04.2023 (Drucks.-Nr.134)

Herr Dr. Hoche spricht für die ZBK-Fraktion zum Haushalt.

Herr Horn spricht für die SPD-Fraktion zum Haushalt.

Frau Seiler spricht für die GRÜNEN-Fraktion zum Haushalt.

Herr Bereiter spricht für die CDU-Fraktion zum Haushalt.

Es folgt auf Antrag von Herrn Schlingmann eine 5minütige Sitzungsunterbrechung.

Herr Dennis Weyrich nimmt ab 21.25 Uhr an der Sitzung teil.

Sodann lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Anträge der ZBK-Fraktion, der SPD-Fraktion und der GRÜNEN-Fraktion abstimmen.

Antrag der ZBK-Fraktion:
Projekt I2022/025 Breitbandprojekt Odenwaldkreis (FTTB/H-Ausbau):
Kürzung des Haushaltsansatzes von 265.000€ um 30% = -79.500€

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen (GRÜNE,ZBK)**
14 Nein-Stimmen (SPD,CDU)
(mehrheitlich abgelehnt)

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der GRÜNEN-Fraktion:
Waldgruppe Bad König
1.Für das bereits beschlossene Investitionsprojekt „Waldgruppe Kita Bad König" I2022/026 muss der fehlende Haushaltsansatz von 71.000 Euro ergänzt werden, um die Container zu finanzieren.
2.Für einen angestrebten Start der Waldgruppe im September 2023 sollen zusätzliche Betriebskosten in Höhe von 54.000 Euro für das Produkt 636501 Konto 71 ausgewiesen werden.
Beide Beträge sollen den Rücklagen entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: **24 Ja-Stimmen**
3 Stimmenthaltungen (ZBK)
(einstimmig zugestimmt)

Anträge der ZBK-Fraktion:
Projekt I2022/029 Kompletterneuerung Brückenbauwerk Bleichstraße:
Streichung des Haushaltsansatzes = -140.000€

Abstimmungsergebnis; **13 Ja-Stimmen (GRÜNE,ZBK)**
14 Nein-Stimmen (SPD,CDU)
(mehrheitlich abgelehnt)

Projekt I2023/012 Notstromeinspeisung Bauwerke Wasserversorgung:
Streichung des Haushaltsansatzes / Verschiebung in 2024 = -92.000€
Projekt I2023/013 Notstromaggregate für Wasserversorgung:
Streichung des Haushaltsansatzes / Verschiebung in 2024 = -134.000€

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen (GRÜNE,ZBK)**
14 Nein-Stimmen (SPD,CDU)
(mehrheitlich abgelehnt)

Projekt I2023/017 Sanierung Gustav-Brunnen:
Kürzung des Haushaltsansatzes von 77.000€ auf 27.000€ = -50.000€

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen (GRÜNE,ZBK)**
13 Nein-Stimmen (SPD,CDU)
1 Stimmenthaltung (SPD)
(bei Stimmengleichheit abgelehnt)

Produkt 241801, Nr. 18: Sonstige öffentliche Aufwendungen:
Kürzung des Haushaltsansatzes von 928.000€ auf 750.000€ = -178.000€

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen (GRÜNE,ZBK)**
14 Nein-Stimmen (SPD,CDU)

(mehrheitlich abgelehnt)

Produkt 454101, Nr. 13: Gemeindestraßen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:
Anhebung des Haushaltsansatzes = +120.000€

Abstimmungsergebnis; **13 Ja-Stimmen (GRÜNE,ZBK)**
13 Nein-Stimmen (SPD,CDU)
1 Stimmenthaltung (SPD)

(bei Stimmengleichheit abgelehnt)

Produkt 761101, Nr. 05: Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen
Kürzung des Haushaltsansatzes von 11.089.791€ auf 10.611.291€ = -478.000€

Abstimmungsergebnis: **12 Ja-Stimmen (GRÜNE,ZBK)**
14 Nein-Stimmen (SPD,CDU)
1 Stimmenthaltung (GRÜNE)

(mehrheitlich abgelehnt)

Produkt 455503, Nr. 21: Eigene Forstwirtschaft, Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens
Einstellung eines Haushaltsansatzes von 450.000€ = +450.000€

Abstimmungsergebnis: **11 Ja-Stimmen (ZBK)**
15 Nein-Stimmen (SPD,CDU,GRÜNE)
1 Stimmenthaltung (GRÜNE)

(mehrheitlich abgelehnt)

Antrag der SPD-Fraktion:
Errichtung eines Multi-Sport-Parks:
Für die Planung und Erstellung von Förderanträgen zur Errichtung des vom Ausländerbeirat initiierten Projektes „Multi-Sport-Park" sollen 10.000 Euro Planungskosten im Produktbereich „Soziales" eingestellt werden. Dieser Betrag soll aus der Rücklage entnommen werden. Der Haushaltsansatz wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

Haushaltsbeschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan -mit den oben beschlossenen Änderungen- und allen Anlagen für das Jahr 2023.
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nach erfolgter Beratung das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2026.

Abstimmungsergebnis: **14 Ja-Stimmen (SPD,CDU)**
13 Nein-Stimmen (GRÜNE,ZBK)

(mehrheitlich zugestimmt)

TOP 5 Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrats gemäß § 114 HGO - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 21.02.2023

(Drucks.-Nr. 125)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2018 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.
Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.918.754,09 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 139.212,60 € und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Überschuss in Höhe von 1.779.541,49 €.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 41.823.845,62€.
Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 7.846.452,29 €.
Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses gleicht den Fehlbetrag aus Vorjahren aus und der Restbetrag wird in die Rücklagen eingestellt.
Die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Mittel-überschreitungen werden nachträglich festgestellt und nach § 100 HGO genehmigt.
Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis; **23 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen (ZBK)
2 Stimmenthaltungen (ZBK)

TOP 6 Notstromversorgung der Wasserversorgung, hier: Anschaffung von 7 Notstromaggregaten
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 22.02.2023
(Drucks.-Nr. 126)

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Sicherstellung der Wasserversorgung eine möglichst zeitnahe Anschaffung von 7 Notstromaggregaten. Hierfür werden die HH Gelder im Vorgriff auf den genehmigten Haushalt freigegeben.

Abstimmungsergebnis; **14 Ja-Stimmen (SPD,CDU)**
11 Nein-Stimmen (ZBK)
2 Stimmenthaltungen (GRÜNE)

Herr Ülkü Ismail verlässt um 22.15 Uhr entschuldigt die Sitzung.

Herr Werner Ditter verlässt vor Beratung und Beschluss unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

TOP 7 Ortsgericht Bad König I (Stadtteile Bad König, Etzen-Gesäß, Fürstengrund, Kimbach und Momart), Wiederwahl des Ortsgerichtsschöffen Werner Ditter
- Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 16.03.2023
(Drucks.-Nr. 129)

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Amtsgericht Michelstadt Herrn Werner Ditter aus Momart für eine weitere Amtszeit von zehn Jahren als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Bad König I vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

Herr Werner Ditter nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 8 Beschlussfassung über das Abschlussdokument der WIBank mit dem IKEK, dem Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan und den Fördergebieten - Beratung und Beschlussfassung über die Vorlage vom 28.04.2023 (Drucks.-Nr. 135 neu)

Beschluss:
Hiermit wird das IKEK - inklusive des dort abgebildeten Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans auf Seite 163 – 169, sowie der gesonderte und priorisierte Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan aus der Steuerungsgruppensitzung vom 06.12.2022 der sich bereits an dem neuen Planungswert von 1,5 Mio. EUR orientiert- und die Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm sowie als kommunales Handlungsziel - von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschlossen.
Das Abnahmedokument der WIBank vom 28.03.2023 wird zur Kenntnis genommen.
Für die Maßnahmen Nr. 1 „Fachliche Verfahrensbegleitung" und Nr. 2 „Städtebauliche Beratung" aus dem gesonderten, priorisierten Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan sind die entsprechenden Förderanträge zu stellen.
Gleichzeitig wird für beide Maßnahmen ein Antrag auf vorzeitigen Projektbeginn gestellt.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

TOP 9 Kenntnisnahme des 1. Vierteljahresberichts (Drucks.-Nr. 136)

Der 1. Haushaltsbericht 2023 der Stadt Bad König zum 31.03.2023 wird von der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Veranstaltung einer „Ideenbar" in Bad König -Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2023(Drucks.-Nr. 131)

Frau Horn spricht für die antragstellende Faktion zum Antrag.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschließt, dass die Stadt Bad König gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Odenwald e.V. (IGO) in Bad König eine „Ideenbar" veranstaltet, bei der gemeinsam mit der Bevölkerung konkrete Förderprojekte vorgeschlagen werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Antrag auf die Durchführung der „Ideenbar" bei der IGO zu stellen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmige Zustimmung**

TOP 11 Anfragen

Frau Bünau möchte wissen, warum auf der Wiesenfläche -alter Bolzplatz- gegenüber der Tennisanlage wieder Autos parken.
Der Bürgermeister lässt das prüfen, ggf. muss dort ein Parkverbotsschild angebracht werden.

Weiter möchte Frau Bünau wissen, ob die Texte in den Bad Königer Stadtnachrichten von der Stadt gegengelesen werden. Der Text in der Anzeige des Ausländerbeirates war doppelt gedruckt.
Der Bürgermeister erklärt, dass alles, was die Stadt für die Stadtnachrichten an den Verlag Gibt, gegengelesen wird.
Anmerkung: Es handelte sich um einen Druckfehler des Verlages.

Frau Horn möchte wissen welche Leistungen die Stadt Bad König für die jährliche Zuwendung von 170.000€ an die Kur GmbH für Marketing erhält.
Der Bürgermeister wird diese Anfrage schriftlich beantworten.

Frau Heldmann möchte wissen wie der Sachstand bei den Biberdämmen im Kinzigtal ist. Welche Maßnahmen werden hier zum Schutz vor Überschwemmungen getroffen.
Der Bürgermeister erklärt, dass man im Kontakt mit dem Bauhof sei. Derzeit gibt es keine Probleme mit Überschwemmungen, es soll aber kurzfristig ein Ortstermin stattfinden.

Herr Dr. Hoche möchte wissen, ob zum 75. Jubiläum des Prädikats „Bad" in Bad König eine Veranstaltung oder Ähnliches geplant ist.
Der Bürgermeister lässt das prüfen und beantwortet die Frage schriftlich.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.30 Uhr, bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Frank Hofferbert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin

Kurze Zusammenfassung des in der Sache vertretenen Standpunktes der ZBK-Fraktion zu TOP 4 (Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2023):

> Die ZBK hat den Haushalt für das Jahr 2023 abgelehnt, insbesondere weil die Erhöhung der Grundsteuer von 580% auf 730% Hebesatz eine außerordentliche Mehrbelastung für alle bedeutet: Rein rechnerisch muss eine 4-köpfige Familie nun 200€ mehr pro Jahr bezahlen. Die ZBK hat als einzige Fraktion ein Konzept ausgearbeitet, um eine Erhöhung der Grundsteuer zu vermeiden. Weiterhin hätte das Haushaltsdefizit reduziert und gleichzeitig Investitionen in Kita und Infrastruktur erhöht werden können.
> Seitens der Befürworter des Haushalts wurden selbst keine Vorschläge zur Entlastung der Bürger eingebracht. Eine konstruktive Diskussion unserer Vorschläge wurde aus verschiedenen Gründen verweigert. Die Rechnung müssen die Bürger zahlen.

Hinweis: Es handelt sich um eine von der ZBK-Fraktion in eigener Verantwortung erstellte Stellungnahme.